

## **Pflege und Wartung für Holzhaustüren der Firma Moll**

Gratulation zu Ihrem Entschluss, sich für eine Moll Türe zu entscheiden. Sie bekommen damit ein langlebiges und solides Produkt.

Um damit lange Freude zu haben bedarf dies etwas Pflege. Hier einige nützliche Tipps:

### **Lackoberfläche Holz:**

Holz, als das älteste und ursprünglichste Einrichtungsmaterial, hat für den Möbel- und Türenbau eine herausragende Bedeutung. Daraus gefertigte Türen und Einrichtungen stellen einen hohen Wert dar, den es durch Pflege dauerhaft zu erhalten gilt. Nicht nur Staub und Luftverschmutzung setzen den Hölzern zu, sondern auch die viel zu trockene Heizungsluft, sowie Licht- und Sonneneinwirkung belasten die Oberflächen. Für die Reinigung und Pflege ist dabei folgendes zu beachten:

Seien Sie sparsam mit Wasser!

Holz ist ein hygroskopisches Material, es reagiert auf Feuchtigkeit und Nässe. In all unseren Produkten sind Hölzer und/oder Holzwerkstoffe verarbeitet; deshalb immer nur leicht feucht reinigen und anschließend trockenwischen.

Vorsicht bei Reinigern!

Sobald der Reiniger zu scharf ist, zerstört er die Oberfläche; Seife und Spülmittel reichen meistens schon aus.

Scheuerschwämme und kratzige Tücher können die Oberfläche zerstören! Weiche fusselfreie Tücher eignen sich für deren Reinigung am besten.

Zur Reinigung aller Türoberflächen empfehlen wir warmes Wasser bis maximal 30 Grad mit geringem Zusatz von nicht schäumenden Haushaltsreinigern (wie Seife oder Spülmittel) auf einem schwach feuchten Tuch. Nach dem feuchten Abwischen unbedingt trocken nachwischen. Wichtig ist, dass keine Dauernässe auf der Oberfläche verbleibt.

Bei einer Dickschichtlasur als Oberflächenbehandlung bleibt die Holzstruktur sichtbar. Dieser Anstrich ermöglicht einen permanenten Feuchtigkeitsaustausch vom Holz zur Luft. Bei einem deckenden Anstrich ist die Holzstruktur kaum zu erkennen. Die Lackoberfläche bietet durch ihre Geschlossenheit wenig Angriffsfläche und ist somit pflegeleichter. Zum Reinigen die Rahmen nur mit Wasser und einem Tuch abwischen und bei Bedarf ein spezielles Holzpflegemittel verwenden. Jährlich die Oberfläche auf Verwitterung hin untersuchen und gegebenenfalls schadhafte Stellen ausbessern. Bei harzhaltigen Hölzern kann es zu Harzausfluss kommen. Vor einem neuen Anstrich muss die alte Oberfläche abgelaugt oder abgeschliffen werden. Vor dem vollständigen Trocknen des neuen Anstriches sollten die Fenster auf keinen Fall geschlossen werden. Lasierende Oberflächen mit Dünn- oder Dickschichtlasuren sind Wartungsflächen und bedürfen regelmäßiger Pflege.

### **Glas:**

Glas reinigt man am besten mit klarem warmen Wasser und mit Hilfe eines guten Fensterleders. Wenn erforderlich kann dem Wasser ein wenig Spülmittel zugesetzt werden. Die Anwendung von aggressiven oder lösemittelhaltigen Pflegemitteln, sowie scharfen und spitzen Gegenständen ist zu vermeiden.

### **Schloss:**

Immer wieder im Schloßbereich etwas Fett oder Vaseline auf die Falle geben, da dieses Bauteil täglich vielmal beansprucht wird. Zudem dort im Rahmenteil die Schrauben der Gegenfalle immer wieder nachsehen ob diese noch fest sitzen, gegebenenfalls nachziehen.

### **Türbänder:**

Diese sind wartungsfrei, keine Schmiermittel verwenden. Sollte durch Setzungen ein Nachjustieren notwendig sein, bitte nach beiliegender Verstell Anleitung vorgehen.

### **Profil- Schließzylinder:**

für den Zylinder nur Graphitpulver verwenden

### **Dichtungen:**

Auch die umlaufenden Dichtungen sollten regelmäßig von Staub und anderen Ablagerungen befreit werden. Aus der Halte Nut gezogene Dichtungen einfach zurückdrücken. Vermeiden Sie spitze Gegenstände

### **Lüften:**

In einem Haushalt wird von vielen Seiten Feuchtigkeit abgegeben. Allein ein schlafender Mensch gibt in 8 Stunden rund 1/3 Liter Wasser ab. Hinzu kommen Zimmerpflanzen, Kochen, Duschen etc.. Im Raum verbleibende Feuchtigkeit durch nicht ausreichendes oder falsches Lüften kann zu Schimmel und Sporenbildung an Decken und Wänden führen. Daraus folgen dann Schäden an der Bausubstanz und eine Gesundheitsgefährdung der Bewohner. : Lüften Sie morgens und abends alle Räume 15 bis 30 Minuten. Öffnen Sie die Fenster ganz und schalten Sie während dieser Zeit die Heizkörper ab. : Lüften Sie tagsüber noch mehrmals für einige Minuten. Da sich trockene und sauerstoffreiche Luft rascher erwärmt, bringt Ihnen Ihre Heizung danach schnell wieder behagliche Wärme.

### **Baanschluß:**

Dem Anschluss zum Mauerwerk kommt eine hohe Bedeutung zu. Schall und Wärme dringen durch die kleinsten Ritzen und mindern so die Dämmung unter Umständen erheblich. Außerdem kann durch eindringende Feuchtigkeit Schaden entstehen. Sobald hier ein Riss sichtbar wird, sollte dieser von einem Fachmann dauerelastisch abgedichtet werden.

### **Edelstahlpflege:**

Dieses edle Material muss regelmäßig gepflegt werden. Schon normale Umwelteinflüsse können Verschmutzungen bis hin zu Oberflächenveränderungen verursachen. Besonders in industriellen Ballungsräumen oder in Meeresnähe kann es zu Ablagerungen in Form von Flugrost kommen und das Material angreifen.

Damit Sie an Ihren Edelstahl-Türbändern möglichst lange Zeit Freude haben, empfehlen wir Ihnen dringend eine regelmäßige Pflege mit handelsüblichen Mitteln. Versuche haben gezeigt, dass im Hinblick auf die Reinigungswirkung, Konservierungen und leichte Anwendung von Fabrikaten wie Cillit, Enablitz, Stahlfix und 3 M gute Ergebnisse vorweisen können. Auf keinen Fall dürfen bei der Reinigung Stahlwolle, Stahlbürsten oder ähnliches verwendet werden, da solche Hilfsmittel die schützende Oberfläche verletzen und die Bildung von Fremdrost durch Abrieb ermöglichen.

### **Drückergarnituren**

Der dekorative Charakter und der Glanz von unlackierten Messing- oder Bronzebeschlägen lassen sich durch richtige Pflege dauerhaft erhalten. Polierte bzw. brünierte Messing- oder Bronzeoberflächen sind regelmäßig mit speziellen Pflegemitteln wie Sidel oder Wenol oder mit Putzwolle wie Never-Dull zu behandeln. Die mit transparentem Schutzlack überzogenen Oberflächen sind empfindlich gegenüber Umwelteinflüssen und mechanischer Beanspruchung. Normale Abnutzung kann ebenfalls den Lack angreifen und zu Korrosion führen. Bei Schäden im Lack kann eindringende Feuchtigkeit auch unter den nicht verletzten Oberflächen zu Farbveränderungen führen. Achten Sie darauf, dass die Schutzschicht nicht beschädigt wird, z.B. beim Einführen des Schlüssels. Auch die transparent lackierten Messing- oder Bronze-Drücker müssen regelmäßig, d.h. wöchentlich gepflegt werden. Entfernen Sie den Schmutz mit einem weichen Lappen, ggf. mit Wasser und einem milden Spülmittel. Trocknen Sie die Teile danach gut ab und versiegeln sie mit einem Auto-Hartwachs (z.B. Sonax). Dies gilt auch für farbig lackierte Beschläge. Edelstahl ist für den Einsatz im Außenbereich besonders geeignet. Dennoch können auch hier durch Umwelteinwirkungen Veränderungen in der Oberfläche auftreten, z.B. durch Flugrost oder einen Schmutzfilm.

### **Bedienung, Pflege, Lüften Bauphase:**

Während der Bauzeit ist besonders darauf zu achten:

Vor Beginn der Putzarbeit Oberflächen und sichtbare Beschlagteile mit acrylverträglichem Filmband abkleben, das unmittelbar nach dem Einputzen wieder entfernt werden muss. Mörtelreste und Dispersionsfarben müssen sofort mit viel Wasser abgewaschen werden. Bei hoher vorhandener Baufeuchte muss mehrmals täglich gelüftet werden (siehe auch Lüften). Andauernd relative Luftfeuchte über 70 % führt zu irreparablen Schäden Element. (Konstruktions- und Oberflächenschäden).

Türen erst nach den groben Innenputzarbeiten einbauen. Grundierte Elemente sind anstrichtechnisch nur vorbehandelt. Sie weisen daher noch keinen ausreichenden Schutz gegen Feuchte und UV-Bestrahlung auf. Die Elemente dürfen daher nicht längere Zeit im Freien gelagert und nicht vor einer weiteren Anstrichbehandlung eingebaut werden. Der Endanstrich muss spätestens vier Wochen nach dem Einbau erfolgen. Witterung beachten! Dichtungen, Beschlagteile und Versiegelung dürfen nicht überstrichen werden.

Frisch gestrichene Elemente nicht schließen, bevor der Anstrich ausgehärtet ist. Nach der Montage ist das Absaugen des unteren Blendrahmens mit einer spitzen Staubsaugerdüse empfehlenswert. Mögliche Metallspäne vom Einbau etc., verursachen ansonsten Rostflecken. Nach dem Einbau sind vorhandene Schutzfolien zu entfernen. Zum Schutz gegen Verschmutzung bei Folgearbeiten dürfen nur die vom Hersteller empfohlenen Folien verwendet werden, insbesondere bei Wasserlack Oberflächen

# Serie BAKA Protect 4000

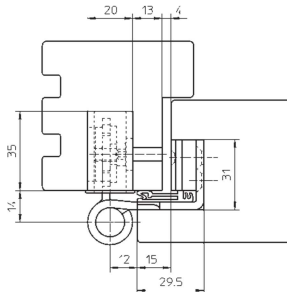


Dreidimensional verstellbares Band-  
system für gefälzte Holz-Haustüren

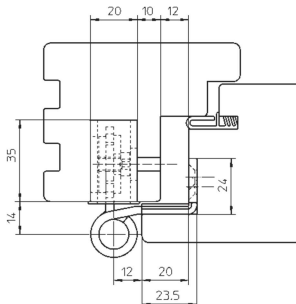
Die stufenlose 3D-Verstellung  
(Innensechskantschlüssel 4 mm)

## Anwendungsbeispiele

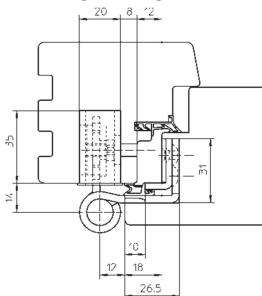
15 mm Überschlag mit Überschlagdichtung BAKA Protect 4010 3D FD



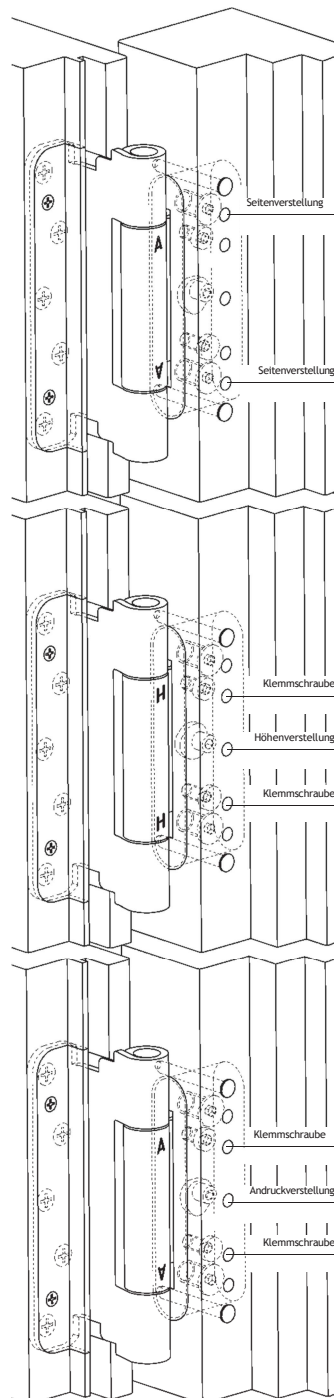
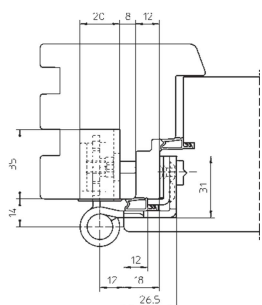
20 mm Überschlag ohne Überschlagdichtung BAKA Protect 4020 3D



18 mm Überschlag mit Überschlagdichtung (Kopf 10 mm) BAKA Protect 4030 3D FD



18 mm Überschlag mit Überschlagdichtung (Kopf 12 mm) BAKA Protect 4040 3D FD



### Seitenverstellung

Beide Verstellschrauben gleichmäßig (max. je eine Umdrehung) in die entsprechende Richtung drehen. Schrägstellung des Rahmenteils und Spannungen auf der Achse aller Bänder vermeiden.

### Höhenverstellung

Die Klemmschrauben bei allen Rahmenteilen leicht lösen. Durch Betätigen des Verstellzentrums beim H-Band, im mittleren Rahmenteil, Türblatt in der Höhe einstellen. Klemmschrauben bei oberem und unterem Band anziehen und mittleres Band entlasten. Klemmschrauben bei allen Rahmenteilen wieder fest anziehen.

### Andruckverstellung

Klemmschrauben bei allen Rahmenteilen leicht lösen. Durch Drehung des Verstellzentrums bei den A-Bändern im oberen und unteren Rahmenteil Dichtungsdruck variieren. Klemmschrauben bei allen Rahmenteilen wieder festziehen.